



# **Gut fürs Klima! Gut für Halle (Saale)!**

Der Solar-Masterplan  
von Stadtwerken Halle  
und EVH

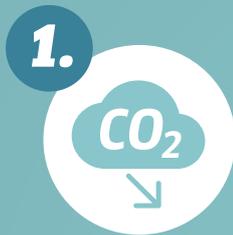
# Halle wächst und wird klimaneutral

*Die Stadt Halle (Saale) hat ihre Wachstumsvision in einem integrierten Stadtentwicklungskonzept festgeschrieben. Kernbestandteil ist ein Energie- und Klimapolitisches Leitbild. Es ist Fahrplan für die Verbindung von Stadtentwicklung und Gestaltung der Energiewende vor Ort.*



# Halles Fahrplan für die Energiewende

Halles Wachstumsvision fußt auf fünf Grundsätzen:



Reduzieren der CO<sub>2</sub>-Emissionen; Erhöhen von Kraft-Wärme-Kopplung und Anteil erneuerbarer Energien  
→ Kern ist der **Ausbau und Dekarbonisierung des Fernwärme-Systems** mit seinen hocheffizienten Gas-KWK-Erzeugungsanlagen.

---



Diese Entwicklung will die Stadt **sozial, ökonomisch und ökologisch** verträglich vorantreiben und dabei den Gegebenheiten des Klimawandels Rechnung tragen.

---



**Energieeffizienz** soll kontinuierlich gesteigert und der nachhaltige Umgang mit Ressourcen bindend werden. Stichworte: energetische Optimierung im verkehrlichen und baulichen Bereich, energetische Umgestaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung, Aufbau klimafreundlicher Mobilität, Verringerung des Ressourcenumsatzes und Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe.

---



Angestrebt wird eine **öffentliche Vorbildfunktion** im gesamten Themenfeld.

---



Geeignete Maßnahmen fließen in das **Klimaschutzkonzept** der Stadt Halle ein, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird.

# Stadtwerke und EVH - Vorreiterinnen der Energiewende

Die Stadtwerke Halle und die EVH richten sich in diesem Sinne in ihrem Handeln am Energie- und Klimapolitischen Leitbild der Stadt Halle (Saale) aus, verbinden ökonomische und ökologische Aspekte mit Investitionen, handeln und kommunizieren eng mit der Stadtgesellschaft.



# Energie-Initiative Halle (Saale) – Bündnis für unsere Stadt

*Mit der Energie-Initiative Halle (Saale) besteht seit 2016 ein Bündnis wichtiger gesellschaftlicher Partner\*innen, um die Energiewende vor Ort in Halle umzusetzen. 26 hallesche Unternehmen, Institutionen sowie die Stadt Halle (Saale) selbst bündeln hier ihre Aktivitäten, um den ökologischen Wan-*

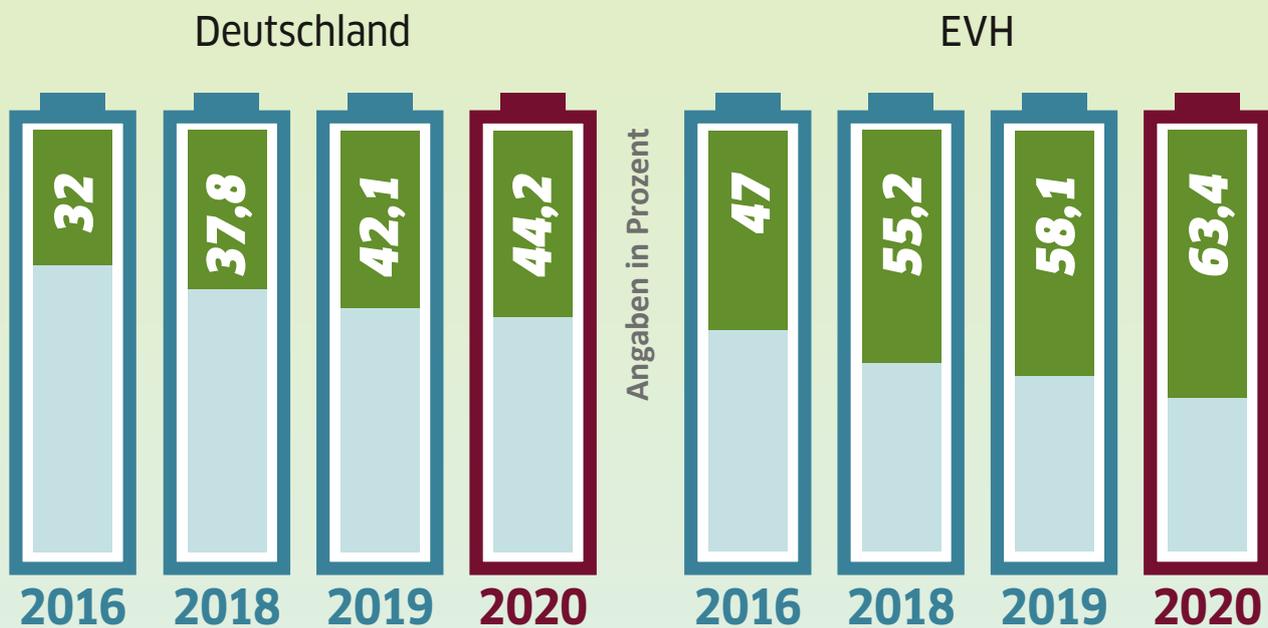
*del gemeinsam voranzutreiben und diesen dabei gleichzeitig für hallesche Bürger\*innen bezahlbar zu gestalten. So entstehen win-win-Situationen: für die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt und die Lebensqualität der Stadtgesellschaft.*



**Mitglieder der Energie-Initiative sind:** Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle - Merseburg e.G., Bauverein Halle & Leuna eG, Dorint Charlottenhof Halle (Saale), EVH GmbH, FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG, Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft „Eigene Scholle“ eG, Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Halle eG, GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Halle-Neustädter Wohnungsgenossenschaft e.G., Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG, Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH, KSB AG Halle, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Stadt Halle (Saale), Stadtwerke Halle GmbH, TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH / BIOZentrum Halle GmbH, Wohnungsbaugenossenschaft „Eisenbahn“ e.G., Wohnungsgenossenschaft Gesundbrunnen Halle eG, BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH, Franckesche Stiftungen zu Halle, Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale, Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii

# Halles Energieversorgung wird grün

Grüner Strom aus der Sonne nimmt einen wachsenden Anteil am Erzeugungsspektrum der EVH ein und sorgt mit dafür, dass der Anteil Erneuerbarer Energien am Halplus-Strom inzwischen bei 63,4 Prozent (2020) und damit über dem Durchschnitt der Energieerzeuger in Deutschland liegt.



63,4 Prozent beträgt der Anteil Erneuerbarer Energie inzwischen am Halplus-Strom und liegt damit über dem Durchschnitt der Energieversorger in Deutschland.

# Unser Ziel 2021: mehr grüner Strom aus der Sonne

**34**  
+5



Die EVH selbst betreibt bereits **34 eigene Photovoltaik-Anlagen** auf Konversionsflächen, aber auch im Rosengarten, dem LEUNA-CHEMIE-STADION oder auf dem HWS-Gelände in der Karlsruher Allee.

**Weitere fünf Anlagen** werden mit der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) betrieben.

**9,2**  
GWh



In den eigenen Anlagen in Halle (Saale) werden aktuell **9,2 Gigawattstunden Strom pro Jahr** mit einer Anschlussleistung von **9,3 MW** erzeugt. In deren Bau sind bisher 10,7 Millionen Euro geflossen.

**99**  
MW



Darüber hinaus werden außerhalb von Halle (Saale) **Solaranlagen** mit einer installierten Leistung von **ca. 73 MW** und **Windkraftanlagen** mit einer installierten Leistung von **ca. 26 MW** betrieben. Investiert wurden hier über **100 Millionen Euro**.



Alle Aktivitäten zusammengenommen, bedienen die so erzeugten regenerativen Energien den Jahresbedarf von **ca. 100.000 Haushalten**. Gemessen am Umsatz ist die EVH mit diesem Engagement Vorreiterin in der Branche.

# Unser Ziel 2021: mehr grüner Strom aus der Sonne

Photovoltaik Energieerzeugung  
der EVH in Halle (Saale)



**9.158.398 kWh\***  
Jährliche Energieerzeugung  
in Halle (Saale)

\* entspricht Verbrauch  
von 5.000 Haushalten

Technischer Betriebshof: 76.604 kWh

Wohn-Centrum-Lührmann:  
372.381 kWh



LEUNA-CHEMIE-STADION:  
422.547 kWh



Murmansker Straße 18: 16.928 kWh

HWS, Karlsruher Allee:  
733.513 kWh



Halle Trotha „Phönix“:  
6.437.832 kWh



Heizkraftwerk Halle Trotha: 22.246 kWh

Ehemaliges Umspannwerk der EVH: 18.400 kWh

Landrain 26: 14.168 kWh

Stadtwerke Halle:  
33.696 kWh



Gustav-Bachmann-Str. 23: 13.216 kWh

HAVAG:  
994.275 kWh



# Unser Ziel 2021: mehr grüner Strom aus der Sonne

Photovoltaik Energieerzeugung  
der EVH überregional



**99.773.137 kWh\***

**Jährliche Energieerzeugung  
überregional**

\* entspricht Verbrauch  
von 55.000 Haushalten



# Solar-Masterplan für Halle (Saale) – Die Idee

*Um weiter an Ausbautempo und -umfang von Photovoltaik und Solarthermie zu gewinnen setzen Stadtwerke Halle und EVH auf einen Masterplan. Er setzt auf Potenzialbewertung, Beratung, Lösungen, die Ökonomie und Ökologie miteinander verbinden und Bürgerbeteiligung. Ein wichtiger Baustein, um die Energieerzeugung der Saalestadt bis 2050 klimaneutral zu machen.*

Entwicklung EEG-Anlagen

Anzahl in Halle (Saale)



# Solar-Masterplan für Halle (Saale) – Ausbau großer Photovoltaikanlagen

*In den kommenden Jahren investiert die EVH weiter in **große Photovoltaikanlagen**, weil sich gerade hier zur Verfügung stehendes Investitionskapital **am rentabelsten mit größtem ökologischen Nutzen** einsetzen lässt.*

*Allein 2021 sind neun neue Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 30 Millionen Euro geplant. Mit deren Energieerzeugung können weitere 17.000 Haushalte versorgt werden. Angesichts vorhandener Flächenknappheit im Stadtgebiet ist eine **verstärkte Kooperation mit Umlandgemeinden** ein entscheidender Wachstumsschlüssel.*

*Mit der in 2020 in Betrieb gegangenen Großanlage Phönix, die im halleschen Norden sowohl auf Stadtgebiet als auch auf Gebiet der Gemeinde Sennewitz betrieben wird, ist dies bereits erfolgreich gelungen.*

*Um jährlich eine Tonne CO<sub>2</sub> einzusparen, ist in derartigen Großanlagen der Einsatz von 1.300 € nötig. Bei kleineren Aufdachanlagen – zum Beispiel in Pachtmodellen – benötigt es hier derzeit ein Investitionsvolumen von 4.500 € je gesparter Tonne CO<sub>2</sub>/Jahr.*

# Solar-Masterplan für Halle (Saale) – Ausbau Solarthermie

*Um mittelfristig die komplette Grundlast der Wärme in Halle (Saale) zu dekarbonisieren, wurden 3,3 Millionen Euro in eine Solarthermieanlage in Halle-Trotha und in die Planung einer Großwärmepumpe an der Saale investiert. Der dekarbonisierten Grundlast folgt bis 2030 dann die Mittellast.*



# Solar-Masterplan für Halle (Saale) – Halles Dächer fit machen

Mehr Solarenergie auf Halles Dächern zu gewinnen, dafür stehen zwei aktuelle Aktivitäten der EVH beispielhaft.

Zum einen wird die **Beratung** von Hausbesitzer\*innen zum Programm **Halplus Strom/Solar+** gemeinsam mit der Energiegemeinschaft verstärkt.

Zum anderen werden **Eignung und Potenzial** von Photovoltaikanlagen auf Dächern **städtischer Immobilien** und denen von HWG und GWG ermittelt, um daraus einen langfristigen Investitionsplan abzuleiten.

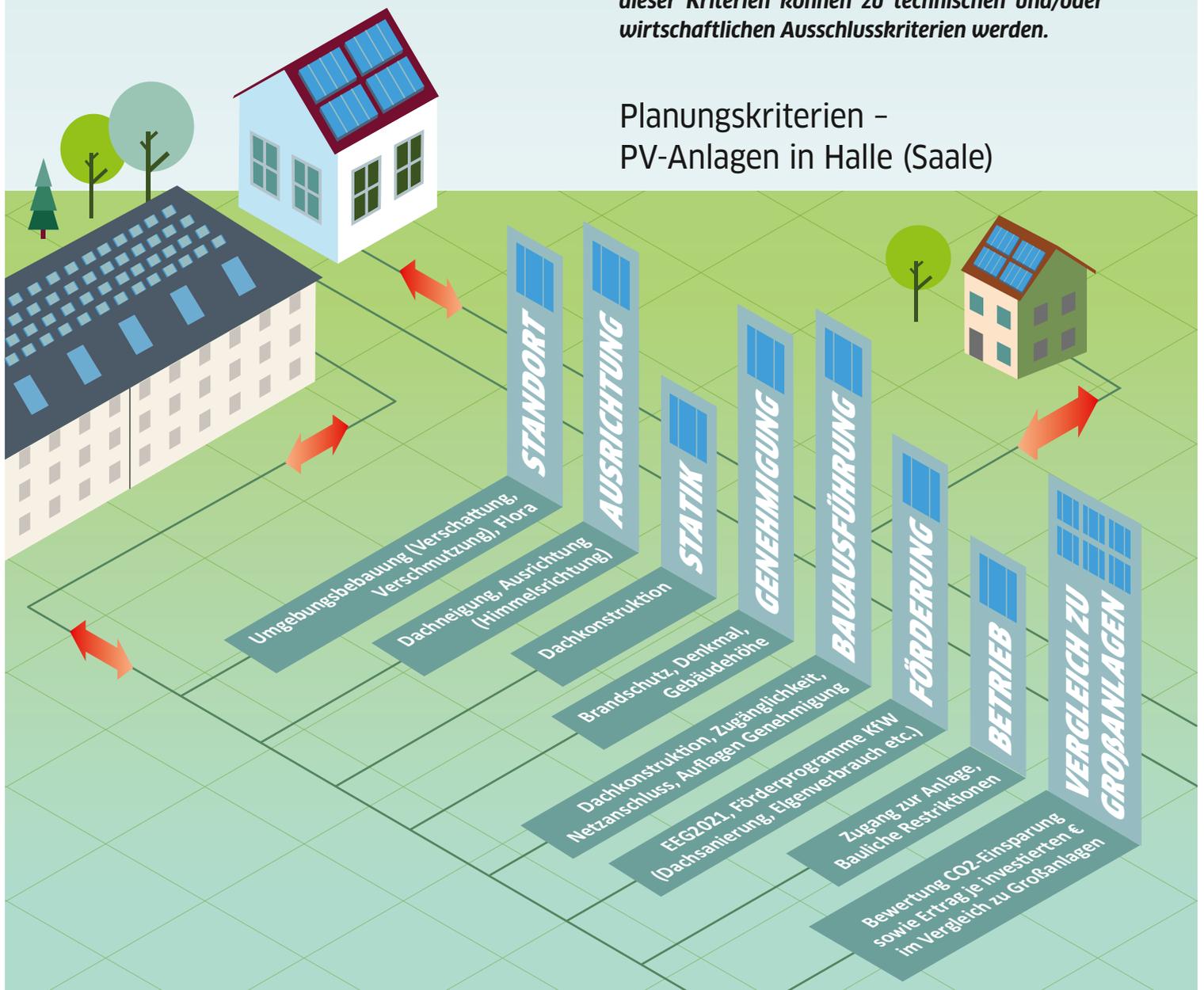
Dieses Bewertungsangebot steht auch anderen größeren Immobilienbesitzern wie Wohnungsgesellschaften, -genossenschaften oder Unternehmen mit größeren Dachflächen offen.



# Solar-Masterplan für Halle (Saale) – Halles Dächer fit machen

*Von der Statik des Daches über die Dacheindeckung bis hin zum Brandschutz gibt es viele wichtige Kriterien, die über die Machbarkeit und vor allem den Kostenumfang der PV-Anlage entscheiden. Einige dieser Kriterien können zu technischen und/oder wirtschaftlichen Ausschlusskriterien werden.*

Planungskriterien –  
PV-Anlagen in Halle (Saale)



# Solar-Masterplan für Halle (Saale) – Plus für Bürger\*innen

*Der Großteil der halleschen Bevölkerung sind Mieterinnen und Mieter, die somit keinen eigenen Zugang zu Dachflächen besitzen.*

*Um auch ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv an der urbanen Energiewende zu beteiligen sowie von dieser zu profitieren, legte die EVH im August eine neue Runde der festverzinsten Energiesparbriefe auf, mit denen man sich direkt an Erneuerbare-Energien-Anlagen der EVH finanziell beteiligen kann. [www.buergerbeteiligung.evh.de](http://www.buergerbeteiligung.evh.de)*



Zinsen für EVH-Kundinnen und -Kunden



Zinsen für Nicht-EVH-Kundinnen und -Kunden



Durchschnittliche Verzinsung von Anlagen in Deutschland



# Solar-Masterplan für Halle (Saale) – Solar+ aufwerten

*Um Einfamilienhausbesitzer\*innen weiter zu eigenem Handeln zu motivieren, wird die EVH ab Frühjahr 2022 eine erneute Kampagne für das Halplus-Produkt Solar+ starten.*

*Mit Kooperationspartnern aus dem halleschen Handwerk, die über die Energiegemeinschaft eingebunden sind, erhalten Bürger\*innen hierbei detaillierte Beratung zum Bau einer eigenen Photovoltaikanlage sowie den direkten Zugang zu den ausführenden Betrieben.*





# **Gut fürs Klima! Gut für Halle (Saale)!**

Der Solar-Masterplan  
von Stadtwerken Halle  
und EVH

**Machen  
Sie mit!**